

**Sitzungsniederschrift**  
**des Amtsausschusses Selent/Schlesen**

**vom 15.12.2016 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen**

**Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 19.45 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i. W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Amtsvorsteherin**  
(als Vorsitzender)

**Ulrike Raabe**

**Bürgermeisterin**

**Gabriele Kalinka**

**Bürgermeister**

**Sönke Voß**

**Bürgermeister**

**Bernd Oelke**

**Bürgermeister**

**Dr. Wolfgang Junge**

**Bürgermeisterin**

**Antje Josten**

**AA-Mitglieder:**

**Rolf Stoltenberg**

**Bert Hinrich Weisner**

b) n i c h t stimmberechtigt

**LVB AR Manfred Aßmann, Protokollführer**  
**AR Schidlowski**

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**Bürgermeister**

**Hans-Harald Harländer**

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **06.12.2016** auf **Donnerstag**, den **15.12.2016** zu **18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2016
4. Schulangelegenheiten
  - Berichte
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
6. Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen des Amtes Selent/Schlesen – 6. Nachtrag
8. Amtshomepage – Auftragsvergabe
9. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
10. Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten
  - Wohnungsverwaltung betreutes Wohnen (Seniorenwohnheim Selent)
12. Personalangelegenheiten
  - Arbeitsvertrag T. Buchholz (Verlängerung bis 31.12.2018)

Hinweis: Die TOP 12 und 13 sollen gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**TOP 5 wird abgesetzt.**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 11 u. 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

AVin Raabe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die TOP 11 und 12 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldung!

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2016**

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 26.10.2016 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung*

## **4. Schulangelegenheiten - Bericht**

Bgmin. Josten teilt mit, dass der Schulausschuss seit der letzten Sitzung des Amtsausschusses noch nicht wieder getagt hat.

Im Rahmen eines „Tages der Offenen Tür“ sollen im kommenden Jahr die ab Beginn des nächsten Schuljahres angebotenen Kurse vorgestellt werden.

Von der Verwaltung wird berichtet, dass die Dienstanweisung für die Hausmeister überarbeitet und aktualisiert wurde.

Die dringlichsten Mängel mit der Priorität 1 der Reparatur-/Sanierungsliste wurden zwischenzeitlich abgearbeitet bzw. es wurden entsprechende Aufträge erteilt. Im Zuge der Neuasphaltierung der B 202 soll geprüft werden, ob von dort günstig Schreddermaterial erworben und zur Befestigung des Parkplatzes verwendet werden kann.

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Der am 06.12.2016 vom Finanzausschuss beratene Entwurf des Haushaltsplanes 2017 liegt dem Amtsausschuss vor; ebenso das Protokoll der Ausschusssitzung. AR Schidlowski erläutert die Ansätze.

Nach Beratung wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden auf jeweils 2.907.200 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf je 194.000 € festgesetzt.
- c) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 € festgesetzt.
- d) Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 3,70 festgesetzt.

- e) Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 17,8 % festgesetzt.
- f) Die Umlage für die Albert-Schweitzer-Schule Standort Selent wird auf 703.300 € festgesetzt.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

*Abstimmungsergebnis:*                      8 Ja-Stimmen

## **6. Zustimmung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017**

Dem Amtsausschuss liegt der Stellenplan der Stadtverwaltung Schwentimental für die Außenstelle Selent/Schlesien vor. Der Plan umfasst insgesamt 13,48 Stellen (-1,05 Stellen gegenüber der tatsächlichen Belegung des Vorjahres).

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses vom 06.12.2016 wird dem Stellenplan 2017 zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*                      8 Ja-Stimmen

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen des Amtes Selent/Schlesien – 6. Nachtrag**

Die Fa. Remondis hat für die Abfuhr von Klärschlämmen aus dem Amtsbezirk eine Preisanhebung zum 01.01.2017 angekündigt. Begründet wird diese mit gestiegenen Kosten der Spezial-Fahrzeugbeschaffung. Hierdurch ergibt sich nach der Berechnung der Verwaltung eine Gebührenanpassung auf 46,00 € je m<sup>3</sup> entsorgtem Klärschlamm.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Selent/Schlesien – 6. Nachtrag – wird beschlossen. Die Satzung ist auszufertigen und tritt am 01.01.2017 in Kraft.

*Abstimmungsergebnis:*                      8 Ja-Stimmen

## **8. Amtshomepage – Auftragsvergabe**

LVB Aßmann verweist auf die Beschlussvorlage. Da die Software der Amtswebsite, wie in der Sitzung vom 04.07.2016 bereits mitgeteilt wurde, zukünftig nicht mehr gepflegt wird und das Screendesign an aktuelle Anforderungen an die Nutzbarkeit und Funktionalität kommunaler Webseiten angepasst werden muss, besteht jetzt Handlungsbedarf.

Inixmedia nord/west GmbH als bisherige Supportfirma hatte für die vorzunehmenden Umstellungsarbeiten ein Angebot in Höhe von brutto 5.866,70 Euro vorgelegt. Dazu kommen 1.071 Euro laufende jährliche Server –u. Wartungskosten.

Auf Anregung von Frau Kalinka wurde eine Angebotsanfrage an die in Dobersdorf ansässige Firma gestartet, die aufgrund des Umfangs der Umstellungsarbeiten jedoch abgelehnt hat, ein Angebot abzugeben.

Eine weitere Angebotsanforderung wurde an die Firma naXus medien GmbH gerichtet, die auch die Website der Stadt Schwentental betreut. Mittlerweile liegt deren Angebot vor. Es sieht eine monatliche Pauschale incl. aller Wartungs- u. Serverarbeiten von 480 Euro bei einer Mindestvertragslaufzeit von 2 Jahren vor, somit Kosten von insgesamt 11.520,00 Euro.

Die Angebotsgegenüberstellung für 2 Jahre ergibt:

- |                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| 1. Inixmedia nord/west GmbH | 8.008,70 Euro  |
| 2. naXus medien GmbH        | 11.520,00 Euro |

Bürgermeister Voß schlägt vor, ein drittes Angebot von Herrn Held aus Fargau-Pratjau abzufragen.

### **Beschluss:**

Zunächst ist noch ein drittes Angebot einzuholen. Die Amtsvorsteherin wird ermächtigt, den Auftrag danach an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

### **Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung**

AVin Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Offene Ganztagschule besteht seit nunmehr 10 Jahren. Den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern soll in einer besonderen Veranstaltung für ihr besonderes Engagement gedankt werden.
- Breitbandzweckverband: Am 14.12.2016 fand ein Gespräch mit der beauftragten Firma statt. Die Cluster zum Ausbau des Breitbandnetzes wird in den nächsten Wochen vorgestellt. Der Baubeginn in einem Pilotcluster ist für den 01.05.2017 geplant. In der Amtsverwaltung soll ein Büro zur Verfügung gestellt werden, dass der Firma als Anlaufpunkt für interessierte Bürger dienen soll.
- Der Amtwehrführer hat angeboten, für die Mitglieder des Amtsausschusses einen Termin zur Besichtigung der neuen Feuerwehrezentrale in Preetz zu organisieren.

LVB Aßmann berichtet über folgende Punkte:

- Die wöchentliche Meldung zur Flüchtlingssituation wird ausgesetzt. Aus dem sogenannten Flüchtlingspaket 3 werden Mittel zur Flüchtlingsintegration erwartet. Hiermit können die Personalkosten gedeckt werden.
- Vogelgrippe: alle bisher betroffenen Amtsgemeinden gehören weiterhin zum Sperrbezirk.

### **9. Verschiedenes**

AVin Raabe überreicht Herrn Schidlowski anlässlich seines runden Geburtstages einen Bildband.

LVB Aßmann berichtet über ein Gespräch in der Amtsverwaltung vom 06.12. mit Kollegen der Hanse Werk, zu der Frage, wie die Wärme- und Stromversorgung des Amtsgebäudes optimiert werden kann, da die alte Ölheizung (Baujahr 1989) hierfür Potential bietet. Dabei wurde neben einer BHKW Lösung und einer Gastherme als Ersatz für den alten Ölbrenner auch eine E-Ladestation für Elektrofahrzeuge diskutiert. Ein BHKW lässt sich für das Verwaltungsgebäude nicht wirtschaftlich darstellen, da die erforderlichen Betriebsstunden nicht erreicht werden. Der Austausch der 27 Jahre alten Ölheizung durch einen Gasbrennwertkessel würde etwa 20 % der Betriebskosten einsparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss verringern. Durch den Wegfall der Öltanks erhielte man einen weiteren Kellerraum und der Ölgeruch im Treppenhaus würde beseitigt. Ein Gasanschluss liegt in der Straße. Die Kosten für einen Gasanschluss betragen 1.725,- €. Sollte die Ölheizung irgendwann aufgrund ihres Alters irreparabel ausfallen, so bliebe keine Zeit vergleichbare Angebote einzuholen und vom Öl auf das sauberere Gas umzustellen. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und sieht keine Notwendigkeit eine funktionierende Heizung auszutauschen.

In dem Gespräch wurde zweitens über eine mögliche Installation einer Elektroladesäule im Bereich der Parkplätze des Amtes gesprochen (siehe auch vorliegende Präsentation Hanse Werk). Herr Aßmann berichtet, dass hierfür Anfang Januar im Windhundprinzip 25 % Fördergelder beantragt werden können. Die Hanse Werk bietet die Ladesäule im „Rundum-sorglos-Paket“ an. In der Pacht-Option kostet die Ladesäule 199,- € im Monat. Geld verdienen könne man derzeit damit noch nicht, das Amt könne sich damit aber einen „grünen Anstrich“ (Reduzierung CO<sub>2</sub>, Image Gewinn, Reduzierung Feinstaub usw.) geben.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Auf Anfrage von Bgmin. Kalinka wird die ab 2017 geltende Entlohnung der geringfügig Beschäftigten erläutert.

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

## **10. Grundstücksangelegenheit**

## **11. Personalangelegenheit**

-Amtsvorsteherin-

Raabe

-Protokollführer-

Aßmann